

Geheimtipp für Kenner

TEST RENAULT MIDLUM 270.13 KRANKIPPER

Leichte Krankkipper gibt es auch beim französischen Anbieter Renault Trucks. Der 13-Tonner liefert mit Meiller-Kippbrücke und Palfinger-Kran im Einsatz eine gelungene Veranstaltung ab.

Was hier zu Lande nicht viele wissen: Der französische Hersteller hält seine Baukompetenz hoch und ein reichhaltiges Sortiment für die Bauwirtschaft bereit. Das

reicht vom Transporter Master bis zum schweren Kerax-Vierachser. Selbst für individuelle Wünsche hat der deutsche Importeur ein offenes Ohr. Gab es früher nur adaptierte Standardfahrzeuge, die

eher auf den französischen Markt zugeschnitten waren, bedient Renault Trucks Deutschland heute seine Kunden mit Fahrzeugkonzepten, die haargenau deutsche Bedürfnisse treffen. Wir haben im Programm einen leichten Krankkipper gefunden, wie ihn Galabauer oder Pflasterbetriebe verwenden – marktgerecht mit Meiller-Kippbrücke und Palfinger-Kran. Der Importeur montiert die Brücke gleich auf das Midlum-Chassis, das ab Werk für den Kran vorbereitet wird. Der Palfinger-Kran wird beim zertifizierten Fahrzeugbauer montiert, der kann es am besten.

Warum ein 13-Tonner? Die Frage drängt sich sofort in den Vordergrund und lässt sich doch einfach beantworten. „Der Achslastreserven wegen“, sagt der Renault-Experte. Als 13-Tonner stemmt der Midlum auf der Vorderachse reichliche 5.000 kg und auf der Antriebsachse bis zu 9440 kg. Ablasten auf mautfreie 12 t wird ihn der Kunde sowieso. Aber jetzt ist der französische Geheimtipp gegen inhomogene Ladungen gefeit, ohne partiell überfordert zu werden.

Stemmt legal knapp fünf Tonnen
Nutzlast: Renault Midlum 270.13
Krankkipper



Genug für Schlaglochpassagen. Der mittelschwere Renault-Truck kommt recht unspektakulär daher. Artgerecht rollt er auf 19-Zoll-Straßenbereifung und demonstriert so auch gleich den bevorzugten Aktionsbereich. Dass nur die Hinterachse antreibt, ist sowieso klar. Die Bodfreiheit des Midlum reicht nur für Schlaglochpassagen auf Staubstraßen, nicht mehr. Dafür entschädigt der Renault mit seinem überaus bequemen Einstieg, der über drei Stufen ins Fahrerhaus führt – wer oft rein und raus muss, wird den Midlum dafür lieben. Das geräumige Midlum-Fahrerhaus ist stabil und übersichtlich, geradezu super die tiefe Verglasung der rechten Tür. Das satte Plopp beim Schließen der Türen wirkt vertrauensbildend, sie hängen in kräftigen Angeln. Die Möblierung ist reinigungsfreundlich, das geschmackvolle Interieur würzt mit einer Prise französischen Chics. Hinter den bequemen Sitzen und hinter der praktischen Staubbox bleibt Platz für Werkzeug oder Stiefel, am großen Haken kann der Friesennerz trocknen. Ablagen gibt es reichlich, die Schalter sind für kräftige Hände gemacht, vielleicht ein wenig unsortiert, der Franzone an sich ist halt ein wenig eigen.

TECHNISCHE DATEN

Renault Midlum 270.13 Krankkipper

Motor:

Sechszylinder-Diesel DXi 7, Common-Rail-Direkteinspritzung, Turbolader, Ladeluftkühlung, Euro 4 mit SCR-Abgasnachbehandlung.
 Hubraum 7.150 cm³
 Nennleistung
 194 kW/270 PS bei 2.000–2.300/min
 Max. Drehmoment
 1.010 Nm bei 1.200–1.800/min

Kraftübertragung:

Einscheiben-Trockenkupplung, Sechsgang-Getriebe ZF 1000 TO (i= 6,75 – 0,77), Hypoidachse (i = 3,78)

Fahrwerk, Bremsen

Starre Vorderachse mit Zweiblatt-Parabelfedern, Stabilisator, Teleskopdämpfer; starre Hinterachse mit 3-Blatt-Parabelfedern, Stabilisator, Teleskopdämpfer. Elektronisch geregelte Zweikreis-Druckluftbremsanlage (EBS) mit Scheibenbremsen, ABS, Schleppmomentregelung. Bereifung 265/70 R 19,5

Meiller-Dreiseitenkipper Typ 6L

Länge x Breite x Höhe
 4.000 x 2.320 x 500 mm
 Brückenboden 4 mm Stahlblech StE500, Seitenwände 2 mm StE500, Stirnwand 2,5 mm StE500; Rückwand pendelnd und abklappbar mit automatischem Klauenverschluss.

Maße und Gewichte:

Radstand 3.800 mm
 Rahmenhöhe 957 mm
 Wendekreis 14.580 mm
 Kraftstofftank 200 l
 Adbluebehälter 20 l
 Achslasten VA/HA 5.040/7.960 kg
 Leergewicht 8.180 kg
 Zul. Gesamtgewicht 13.000 kg
 Zul. Zuggesamtgewicht 32.000 kg

Palfinger Ladekran PK 8502 R1

Max. Hubmoment 8,2 mt/80,4kNm
 Max. hydraul. Reichweite 9,9 m
 Abstützbreite 4,90 m

Der Midlum ist kein knorriger Kipper vom alten Schlag, kein harter Hund. Er zählt zu den modernen Vertretern seiner Gilde. Als einziges Relikt erinnert das große Lenkrad an vergangene Fuhrmannszeiten. Aber es geht prima zur

Hand, pneumatisch verstellbar wie in großen Trucks. Mit den Funktionstasten wird der Tempomat geregelt, der Bedienungskomfort ist beachtlich. Der hubraumstarke Reihensechszylinder meldet sich dezenter Ausdrucksweise zum



...nie mehr zu wenig drauf!
...nie mehr überladen!

info@air-weigh.de www.air-weigh.de

Air-Weigh
 On-Board
 Wiegesysteme

ZUVERLÄSSIGER FORTSCHRITT

FAYMONVILLE
TRAILERS TO THE MAX







Mit den Schwerlastsystemen und Spezialaufliegern von Faymonville erleben Sie fortschrittliche Technik, mit der Sie sicher und schnell jede Transportaufgabe lösen.

TRAILERS TO THE MAX

FAYMONVILLE DISTRIBUTION AG
 Duarrefstross 19 | L-9990 WEISWAMPACH | T: +352 26 90 04 155 | F: +352 26 90 04 425 | sales@faymonville.com

www.faymonville.com



Geräumig: das Fahrerhaus. An beiden Seiten: Kranbedienstände (Fernbedienung wäre praktischer)

Dienst. 270 PS bringt er auf die Welle, dazu das maximale Drehmoment von gut 1.000 Nm, die auch für die gelegentliche Mitnahme eines Anhängers reichen. Das Datenblatt spricht von 32 t Zuggesamtwicht, der Renault will nicht knausern.

Die nächstkleinere Motorisierung mit 220 PS wäre dann schon ein Vierzylinder, der bei Vollauslastung gut zu tun hätte. Mit dem langhubigen Sechszylinder aber ist der mittelschwere Renault für alle Fälle wohl gerüstet. Er ist aber kein stür-

mischer Drängler, eher einer, der konstant mit Nachdruck anschiebt. Schon bei Leerlaufdrehzahl werden nutzbare 600 Nm serviert, bei 1.000 Touren hält der DXi7-Diesel schon 900 Nm bereit. Beinahe volle 270 PS gibt es, ganz im Stile eines großen Truckdiesels, schon bei 1.800 Umdrehungen. So fährt man im Solobetrieb ungemein souverän, der Leistungsüberfluss verführt zu einer gelassenen, schaltarmen Fahrweise. Das ist auch gut so, denn der dicke Schaltknubbel ist zwar handlich, bremst aber mit langen Wegen und wenig exakter Führung den Spaß an der Schaltarbeit.

Sofort auf Du. Auch längere Fahrstrecken müssen den Fahrer nicht schrecken. Der Renault verwöhnt ihn mit zeitgemäßem Bedienkomfort. Platz gibt es für die große Trinkflasche, für den Proviant, auch für schwere Regenbekleidung. Der mittelschwere Midlum-Kipper macht seine Meter mit Tempomat, für Beibremssungen bergab sorgt die kräftige Motorbremse mit 255 PS Verzögerungsleistung. Gewöhnungsbedürftig, aber schnell erlernbar: Der Betätigungshebel sitzt links.

KEINEN LEEREN KILOMETER ?!



NEU !

Jetzt auch in verschiedenen flachen Böden mit Profilen **AUS STAHL** lieferbar!



Multifunktionalität & Effizienz

- Horizontal Entladen und Laden möglich
- Schüttgut hin, Paletten zurück
- Ladungsicherheit, Diebstahl gesichert
- Großvolumen, niedriges Gewicht



CARGO FLOOR[®]
HORIZONTAL LOADING-/UNLOADINGSYSTEM

The Lightest ..
The Strongest ..
Simply The Best !

+31 (0)524-593900

info@cargofloor.com

www.cargofloor.com

Weniger als 1.500 Umdrehungen sind für Tempo 80 nötig, der Renault bleibt mit 68 dB(A) beruhigend leise. Die Lenkung verdient sich gute Noten, noch bessere die Bremsen. Die EBS-Bremsanlage ist in jeder Situation Herr der Lage, mit der PKW-ähnlichen Pedalerie ist man sofort auf Du.

Mit 1.100 Umdrehungen rollt der Midlum über Landstraßen, durch Orte im sechsten Gang. Der Sechszylinder nimmt es hin ohne Murren, hohe Transportgeschwindigkeiten werden so zur leichten Übung. Dank kräftiger Stabilisatoren und stabiler Kabinenlagerung nimmt der Franzose kurvige Etappen mit geringer Seitenneigung, leer wie beladen. Wobei der Renault selbst bei Leerfahrt weder stößt, rappelt noch schüttelt – den stabilen Achsen zum Trotz.

Der Dreiseitenkipper von Meiller ist für gelegentliches Kippen moderat dimensioniert. Der Brückenboden besteht aus 4 mm dickem StE500-Stahlblech, die Stirnwand und die Bordwände sind 500 mm hoch und leichter dimensioniert. Die Rückwand öffnet und schließt pendelnd mit einem Klauenverschluss, die Seitenwände werden von Hand verriegelt. Weil sie kleiner und leichter bauen, spart sich der Hersteller die Federkrafthilfe.

Fürs Kippen öffnet man besser die Fahrertür, die Kippventile sind knapp

Als 13-Tonner stemmt der Midlum 5.000 kg und auf der Antriebsachse bis zu 9.400 kg.

zwischen Tür und Sitz montiert. Außerdem muss zuvor der Kran geliftet werden, die Vorschrift verlangt vorab das Ausziehen der Stützen. Maximal 8,2 mt beträgt das Hubvolumen des Palfinger-Krans, die hydraulische Reichweite mit Dreifachauschub immerhin 9,90 m. Das reicht für die Aufnahme von mittelschweren Baustoffpaletten, Betonfertigteile oder kleine Baumaschinen. Mit Greifer belädt der Palfinger PK 8502 R1 seine Brücke selbst. Bedienstände sitzen an beiden Seiten des Chassis. Der Kran, der nur mit Befähigungsnachweis bedient werden darf,

verfügt über moderne Sicherheitssysteme. Überwacht werden die Verriegelung der Abstützausleger sowie alle Armstellungen, diese mit Winkelsensorik. Bei kritischen Stellungen und geometrieabhängigen Überlastsituationen warnt das System und schaltet ab.

Unter dem Strich: Noch immer werden Renault-Trucks in Deutschland als Exoten gehandelt. Zu Unrecht, wie unser Kandidat beweist. Der moderne Midlum-Kran-

kipper überzeugt mit konkurrenzfähigen Produkteigenschaften, mit moderner Technik und einem durchdachten Konzept. Der starke Diesel hat Kraft und moderate Trinksitten, der Fahrer wird mit hoher Komfortnote verwöhnt. Was zum durchschlagenden Markterfolg noch fehlt, ist Überzeugungsarbeit und ein breiteres Werkstättenetz. Denn wer fährt schon gerne zig Kilometer, um die nötigen Servicearbeiten erledigen zu lassen.

WOLFGANG TSCHAKERT

KÖGEL
einfach mehr drauf

Warum Enkel sich über Opas Kögel Kipper freuen?



Weil unser Kipper auch ihr Arbeitsleben begleiten wird.



Robust, langlebig, gewichtsoptimiert – und besonders flexibel und leicht zu warten: Der neue Kögel 3-Achs Kippsattelanhänger setzt wie früher Maßstäbe im Transport-Bereich. Dazu verbinden die Kögel Ingenieure bewährte Kipper-Technik mit vielen innovativen Ideen wie der neuartigen Baukastenbauweise. An der langlebigen Stahlmulde lassen sich durch intelligente Fahrzeugtechnik unkompliziert Baugruppen austauschen. Und so kann der Kögel Mulden-Kipper seine Einsatzzwecke einfach entsprechend der Kundenanforderung wechseln.

www.koegel.com

¹ Mehr Details zum Kipper-Test unter www.koegel.com/kippertesten